



Gemeinde Otterthal

Verw. Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 128

Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 7. April 2010** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am
30.03.2010 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Karl Mayerhofer

Vizebürgermeister

Leopold Rennhofer

die Mitglieder des Gemeinderates

1.gf.GR. Siegfried Prix

2.gf.GR. Mario Stögerer

3.gf.GR. Michael Nothnagel

4.GR. Ing. Gerald Inschlag

5.GR.

6.GR. Karl Steiner

7.GR. Romana Reisenauer

8.GR. Michael Feuchtenhofer

9.GR. Alexander Harich

10.GR. Markus Gruber

11.GR. Leonhard Feuchtenhofer

12.GR. Attila Schreck

13.GR. Anita Graser

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix

2.

3.

4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. Roland Scherbichler

2.

3.

4.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Pkt. 2: Angelobung der Gemeinderäte
- Pkt. 3: Wahl des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
- Pkt. 5: Wahl des Vizebürgermeisters
- Pkt. 6: Bildung von Ausschüssen
- Pkt. 7: Wahlen: 5 Vertreter mit Stimmrecht in den Volksschulausschuss Otterthal
 - 1 Vertreter mit Stimmrecht in den Hauptschulausschuss Kirchberg/We.
 - 1 Vertreter mit Stimmrecht in den Sonderschulausschuss Kirchberg/We.
 - 1 Vertreter in den Wasserverband Feistritz – Großer Pestingbach
 - 1 Vertreter und
 - 1 Kassenprüfer in den Gemeindeverband der Musikschule Kirchberg/We.
 - 1 Vertreter und
 - 1 Kassenprüfer in den Abwasserverband Aspang - Feistritz
- Pkt. 8: Bestellung eines Umweltgemeinderates

Pkt. 1 bis 5: Siehe beiliegende Niederschrift über die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes.

Pkt. 6: Bildung von Ausschüssen:

Es ist ein Gemeinderatsausschuss mit der Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss) zu betrauen. Die Mitgliederzahl muss mit 3 festgesetzt werden.

Auf die ÖVP entfallen 2 Mitglieder (Vorschlag: GR Michael Feuchtenhofer, GR Anita Graser), und auf die SPÖ entfällt 1 Mitglied (Vorschlag: GR Ing. Gerald Inschlag).

Über die Wahlvorschläge der Fraktionen wird im Gesamten abgestimmt.

Die Gemeinderäte Michael Feuchtenhofer, Anita Graser und Ing. Gerald Inschlag werden einstimmig als Mitglieder in den Prüfungsausschuss gewählt.

Bürgermeister Mayerhofer fragt die gewählten Prüfungsausschussmitglieder ob sie die Wahl annehmen.

Die Gemeinderäte Michael Feuchtenhofer, Anita Graser und Ing. Gerald Inschlag nehmen die Wahl an.

Pkt. 7: Wahlen:

a) 5 Vertreter mit Stimmrecht in den Volksschulausschuss Otterthal:

Der ÖVP-Fraktion stehen 3 und der SPÖ-Fraktion stehen 2 Vertreter zu. Gültige Wahlvorschläge liegen vor.

Über Vorschlag der ÖVP werden gf.GR Leopold Rennhofer, GR Romana Reisenauer und GR Leonhard Feuchtenhofer einstimmig zu Vertretern in den Volksschulausschuss Otterthal gewählt.

Über Vorschlag der SPÖ werden gf.GR Attila Schreck und GR Alexander Harich einstimmig zu Vertretern in den Volksschulausschuss Otterthal gewählt.

b) 1 Vertreter mit Stimmrecht in den Hauptschulausschuss Kirchberg/We.:

Über Vorschlag der ÖVP wird gf.GR Leopold Rennhofer einstimmig als Vertreter in den Hauptschulausschuss Kirchberg/We. gewählt.

c) 1 Vertreter mit Stimmrecht in den Sonderschulausschuss Kirchberg/We.:

Über Vorschlag der ÖVP wird gf.GR Leopold Rennhofer einstimmig als Vertreter in den Sonderschulausschuss Kirchberg/We. gewählt.

d) 1 Vertreter in den Pestingbach-Wasserverband:

Bürgermeister Karl Mayerhofer wird einstimmig als Vertreter in den Wasserverband gewählt.

e) 1 Vertreter und

1 Kassenprüfer in den Gemeindeverband der Musikschule Kirchberg/We.:

Bürgermeister Karl Mayerhofer wird einstimmig als Vertreter und GR Roland Scherbichler wird einstimmig als Kassenprüfer in den Gemeindeverband der Musikschule Kirchberg/We. gewählt.

f) 1 Vertreter und

1 Kassenprüfer in den Abwasserverband Aspang – Feistritz:

Lt. Statuten des Abwasserverbandes ist die Vertreterschaft dem Bürgermeister vorbehalten. Bürgermeister Karl Mayerhofer wird einstimmig als Vertreter und gf.GR Siegfried Prix wird einstimmig als Kassenprüfer in den Abwasserverband Aspang – Feistritz gewählt.

Pkt. 8: Bestellung eines Umweltgemeinderates:

Bürgermeister Mayerhofer schlägt vor, den gf.GR Mario Stögerer zum Umweltgemeinderat zu wählen. Gf.GR Mario Stögerer wird einstimmig zum Umweltgemeinderat gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Mit der Bitte um eine erfolgreiche Zusammenarbeit schließt Bürgermeister Mayerhofer um 20.45 Uhr die konstituierende Sitzung des Gemeinderates.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Vizebürgermeister

.....
geschäftsf. Gemeinderat

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters
und des Gemeindevorstandes
der Gemeinde

Otterthal

Datum 7. April 2010
Ort Gemeindeamt Otterthal
Beginn 20.00 Uhr
Vorsitz Leonhard Feuchtenhofer als Altersvorsitzender *
..... als Bürgermeister *
..... als Vizebürgermeister *

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Karl Mayerhofer, Ing. Gerald Inschlag, Siegfried Prix, Leopold Rennhofer, Karl Steiner, Michael Nothnagel, Mario Stögerer, Romana Reisenauer, Michael Feuchtenhofer, Alexander Harich, Markus Gruber, Attila Schreck, Anita Graser

.....
.....

Entschuldigt sind abwesend:

Roland Scherbichler

.....
.....
.....

Unentschuldigt sind abwesend:

.....
.....
.....
.....

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters

F 1 (1000)

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Otterthal nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Siegfried Prix.....(ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Karl Steiner.....(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 14

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 14

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

.....

Stimmzettel Nr. 2

.....

Stimmzettel Nr. 3

.....

Stimmzettel Nr. 4

.....

Stimmzettel Nr. 5

.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Karl Mayerhofer**.....14

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied

Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Karl Mayerhofer** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 14, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Siegfried Prix.....(ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Karl Steiner.....(SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem Vizebürgermeister mindestens drei geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

Bürgermeister Mayerhofer: 4 geschäftsführende Gemeinderäte

.....
.....
.....
.....
.....

Beschluss:

Es werden 4 geschäftsführende Gemeinderäte gewählt.....

.....
.....
.....

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	ÖVP.....,	3
Mitglieder		
Wahlpartei	SPÖ.....,	1
Mitglieder		

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

- Michael Nothnagel.....
- Siegfried Prix.....
- Leopold Rennhofer.....
-

Wahlpartei: SPÖ

- Mario Stögerer.....
-
-
-

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen	14
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	14

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

.....

Stimmzettel Nr. 2

.....

Stimmzettel Nr. 3

.....

Stimmzettel Nr. 4

.....

Stimmzettel Nr. 5

.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Michael Nothnagel.....	14
Stimmzettel	
auf das Gemeinderatsmitglied Siegfried Prix.....	14
Stimmzettel	
auf das Gemeinderatsmitglied Leopold Rennhofer.....	14
Stimmzettel	
auf das Gemeinderatsmitglied	
Stimmzettel	

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	14
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	14

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

.....

Stimmzettel Nr. 2

.....

Stimmzettel Nr. 3

.....

Stimmzettel Nr. 4

.....

Stimmzettel Nr. 5

.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Mario Stögerer.....	14
Stimmzettel	
auf das Gemeinderatsmitglied	
Stimmzettel	
auf das Gemeinderatsmitglied	
Stimmzettel	
auf das Gemeinderatsmitglied	
Stimmzettel	

Die Gemeinderäte **Michael Nothnagel, Siegfried Prix, Leopold Rennhofer und Mario Stögerer**

sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Wahl des ersten Vizebürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Siegfried Prix.....(ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Karl Steiner.....(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 14

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 14

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

.....

Stimmzettel Nr. 2

.....

Stimmzettel Nr. 3

.....

Stimmzettel Nr. 4

.....

Stimmzettel Nr. 5

.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Leopold Rennhofer.....13

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Siegfried Prix.....1

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied
Stimmzettel

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied
Stimmzettel

Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Leopold Rennhofer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 13, lauten, gilt dieses als zum ersten Vizebürgermeister gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates: